



MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL



6. Jahrgang Dienstag, den 26. Mai 2026 Nummer 11 / Woche 22

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Mit Special: Veranstaltungskalender Sommerleuchten

Seit dem 4. Mai ist ein neuer BürgerBus im Einsatz



Der neue Bus wurde auf dem Brakeler Marktplatz gesegnet: (von links) Erwin Zimmermann, Wolfgang Deppe, Rainer Pauli, Ulrich Disse, Jutta Robrecht, Pfarrer Andreas Kurte, Andreas Oesselke und Rainer Krelaus. Seit dem 4. Mai ist der neue Bus nun im Einsatz. Alle detaillierten Informationen finden Sie im Lokalteil auf Seite 10.

Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Plissees
Markisen
Tapeten



Hauptstraße 11
33034 Brakel - Siddessen
Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
E-mail weitzenbuenger@t-online.de



Zahnezusatzversicherung CEZE – exklusiver Schutz zu 100%

Bezirksdirektion Stefan Heilemann
Am Kirchhof 5 · 33034 Brakel-Siddessen
Tel. 05648 278
stefan.heilemann@continentale.de
www.heilemann24.de

Vertrauen, das bleibt.



Hier direkt
abschließen!





Öffentliche Bekanntmachung

Bezirksausschuss Riesel am 03.06.2026

Sitzung: Bezirksausschuss Riesel
Termin: Mittwoch, 03.06.2026, 19:00 Uhr
Ort: Riesel, Dorfgemeinschaftshaus, Im Aatal

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung
2. Vergabe der Vereinsfördermittel 2026
3. Zukünftige Verwaltung der Mittel lt. Hauptsatzung mit Beschlussfassung
4. Vergabe der Mittel 2026 lt. Hauptsatzung
5. Verkehrsangelegenheit Rieseler Kapelle
6. Neubürger in Riesel
7. Anschaffung von Sitzbänken
8. Bekanntgaben
9. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Nichtöffentliche Sitzung

10. Bekanntgaben
11. Anfragen der Mitglieder

Brakel, 18.05.2026

Ulrich Disse

Vorsitzender des Bezirksausschusses

Öffentliche Bekanntmachung

Bezirksausschuss Rheder am 02.06.2026

Sitzung: Bezirksausschuss Rheder
Termin: Dienstag, 02.06.2026, 19:00 Uhr
Ort: Rheder, Trompetersprunghalle, Gartenstraße

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung
2. Einführung und Verpflichtung sachkundiger Bürger/innen
3. Vergabe der Vereinsfördermittel 2026
4. Zukünftige Verwaltung der Mittel lt. Hauptsatzung mit Beschlussfassung
5. Vergabe der Mittel 2026 lt. Hauptsatzung
6. Entscheidung zu vorliegenden Bürgeranträgen
7. Bekanntgaben
8. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Nichtöffentliche Sitzung

10. Bekanntgaben
11. Anfragen

Brakel, 18.05.2026

Ulrich Disse

Vorsitzender des Bezirksausschusses

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

IHR BÜRGERMEISTER
Alexander Kleinschmidt
STADT BRAKEL
informiert



Stadtstrand in Brakel

Interessierte können sich am
Aktions-Programm beteiligen

In der Zeit vom 14. August bis zum 27. September 2026 wird wieder direkt vor dem historischen Rathaus in Brakel ein gigantischer Sandstrand aufgebaut.

Während dieser Zeit wird wieder ein abwechslungsreiches Programm auf der Aktionsfläche stattfinden.

Derzeit gibt es noch freie Termine für Veranstaltungen, daher sind Vereine und Institutionen herzlich eingeladen, sich mit einer Veranstaltung am Stadtstrandprogramm 2026 zu beteiligen.

Interessierte können ihre Anfrage und den gewünschten Termin gerne per Mail an stadtstrand@brakel.de senden.

Die Stadt Brakel und der Werbering Brakel e.V. freuen sich auch in die-

sem Jahr wieder auf ein abwechslungsreiches Programm mit tollen Veranstaltungen für die kleinen und auch großen Gäste. Informationen rund um den Brakeler Stadtstrand sind zu finden auf www.brakel.de/stadtstrand.



Der Brakeler Stadtstrand findet vom 14.08 bis 27.09 auf dem Marktplatz vor dem Rathaus statt.



Appell zur verantwortungsvollen Nutzung

Altkleidersammlung im Kreis Höxter unter Druck

Pressemitteilung des Kreises Höxter vom 8. Mai 2026:

Appell des Kreis Höxter, der Städte und Sammler-Initiativen zur verantwortungsvollen Nutzung:

Unbrauchbare Textilien, vermüllte Containerstandorte und ein einbrechender Markt für gebrauchte Kleidung: Das System der Altkleidersammlung steht auch im Kreis Höxter unter erheblichem Druck. "In anderen Kreisen haben Betreiber wie das Deutsche Rote Kreuz die Altkleidersammlungen bereits eingestellt", berichtet Hubertus Abraham, Leiter der Abteilung Abfallwirtschaft und Bodenschutz des Kreises Höxter. "Damit das nicht auch im Kreis Höxter passiert, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe." Insgesamt stehen im Kreis Höxter rund 300 Altkleidercontainer. "Im Durchschnitt verbraucht jeder Mensch rund 15 Kilogramm Textilien im Jahr. Somit ist davon auszugehen, dass allein in unserem Kreis jährlich weit über 1.000 Tonnen Alttextilien anfallen", schätzt Hubertus Abraham. "Neben mehreren gewerblichen Sammlern werden die Altkleider insbesondere auch von karitativen Organisationen gesammelt, etwa vom DRK, dem Caritasverband Höxter, den Kolpingsfamilien sowie dem Malteser Hilfsdienst."

Allerdings wird die Sammlung zunehmend zur Herausforderung. Ein zentrales Problem besteht darin, dass häufig völlig unbrauchbare Textilien über die Sammelcontainer entsorgt werden. "Ein Grund dafür ist unter anderem eine von vielen Seiten missverstandene EU-Regelung, die seit Anfang 2025 gilt", so Abraham.

Die sogenannte Getrennsammlungspflicht schreibt vor, dass brauchbare Kleidung und wiederverwendbare Textilien nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Stattdessen sollen diese Materialien über Altkleidercontainer der Wiederverwertung zugeführt werden. Ziel ist es, die Recyclingquote von Alttextilien in der Europäischen Union zu verbessern. "In der Praxis führt

die neue Regelung jedoch häufig zu Missverständnissen", erklärt Abraham. "Verschmutzte oder stark beschädigte Kleidungsstücke gehören ausdrücklich weiterhin in die Restmülltonne." Die Folgen sind erheblich: "Unbrauchbare Kleidung kann weder weiterverwendet noch sinnvoll recycelt werden. Stattdessen muss sie aufwendig aussortiert und kostenpflichtig entsorgt werden. Das belastet nicht nur die Organisationen hinter den Sammlungen, sondern schmälert auch den ökologischen Nutzen insgesamt", sagt Christian Lange, Vorstand des DRK-Kreisverbands Höxter.

Die Verantwortlichen richten daher einen eindringlichen Appell an die Bevölkerung: In die Altkleidercontainer gehören ausschließlich saubere, tragbare und gut erhaltene Kleidungsstücke. "Als einfache Faustregel gilt: Nur das sollte gespendet werden, was man auch Freunden oder Bekannten ohne Bedenken zum Weitertragen anbieten würde", empfiehlt Abteilungsleiter Abraham vom Kreis Höxter. Sollte ein Container einmal überfüllt sein, wird zudem mit Nachdruck darum gebeten, keine Säcke daneben abzustellen. "Schon leichte Feuchtigkeit kann Kleidung unbrauchbar machen.



Unrat und Müll, der rücksichtslos an den Container-Standorten abgeladen wird - auch das belastet das System der Altkleidersammlung und die Umwelt enorm. Hubertus Abraham u. Stefan Fellmann begutachten den Zustand der Container am Höxteraner Floßplatz.



Appell von Christian Lange (v. links, Vorstand DRK-Kreisverband Höxter), Stefan Fellmann (Dezernent f. Schulen, Ordnung, Soziales u. Recht Stadt Höxter) sowie Hubertus Abraham (Leiter der Abteilung Abfallwirtschaft und Bodenschutz Kreis Höxter).

Die anschließende Entsorgung ist sehr aufwendig und verursacht hohe Kosten, die sich in den vergangenen Jahren mehr als verdoppelt haben", erklärt Stefan Fellmann, Dezernent für Schulen, Ordnung, Soziales und Recht der Stadt Höxter stellvertretend für die Städte im Kreis Höxter. Alle Bürgerinnen und Bürger könnten daran mitwirken, die Zukunft der Altkleidersammlung sicherzustellen. "Nur wenn gut erhaltene Kleidung

sachgerecht entsorgt wird und die Containerstandorte sauber bleiben, kann das bewährte Sammelsystem langfristig erhalten und ein wichtiger Beitrag zu Nachhaltigkeit und sozialem Engagement geleistet werden."

Altkleidercontainer: Das darf rein!

In die Altkleidercontainer dürfen ausschließlich saubere, trockene und möglichst gut erhaltene Textilien gegeben werden. Dazu zählen insbesondere tragbare Kleidung, Schuhe (paarweise gebündelt), Handtücher sowie Accessoires wie Gürtel, Schals oder Mützen. Die Kleidung sollte möglichst in verschlossenen Beuteln eingeworfen werden, um sie vor Verschmutzung und Feuchtigkeit zu schützen. Nicht in die Container gehören hingegen stark verschmutzte, nasse oder völlig zerschlossene Textilien, Stoff- und Nähreste, Stofftiere, Teppiche, Matratzen, Schaumstoffe sowie technische Textilien wie Schutzkleidung oder Zelte. "Solche Materialien beeinträchtigen die Wiederverwertung und müssen über den Restmüll oder gesonderte Entsorgungswege entsorgt werden", sagt Hubertus Abraham, Leiter der Abteilung Abfallwirtschaft und Bodenschutz des Kreises Höxter. (Fotos: Kreis Höxter)

Kita Hembsen

Aufregender Besuch bei der Feuerwehr

Einen ganz besonderen Vormittag erlebten die Schulkinder des Kindergartens Nethespatzen aus Hembsen am Donnerstag, 30. April 2026. Innerhalb von zwei abwechslungsreichen Stunden durften sie die Freiwillige Feuerwehr Brakel in Hembsen hautnah kennenlernen und dabei viel Spannendes rund um das Thema Brandschutz erfahren.

Mit großem Engagement und viel Einfühlungsvermögen erklärten die Feuerwehrmänner kindgerecht, was zu den Aufgaben eines Feuerwehrmannes gehört.

Von der Schutzkleidung über die Ausrüstung bis hin zu den Einsätzen, vieles durften die Kinder nicht nur anschauen, sondern auf Wunsch sogar selbst ausprobieren. Neugierig hörten sie zu und stellten zahlreiche Fragen. Besonders eindrucksvoll war die Demonstration eines Rauchmelders. Die Kinder erfahren, wie wichtig dieser im Alltag ist, wie er im Ernstfall klingt und wie man sich bei einem Brand richtig verhält. Ein weiteres Highlight war der Blick in das Feuerwehrauto. Staunend entdeckten die Kinder die vielfältigen Geräte und Hilfsmittel. Sie durften das Sprechen über Funkgeräte ausprobieren und mit einer



Die Kita Hembsen zu Besuch bei der freiwilligen Feuerwehr Brakel in Hembsen.

Wärmebildkamera testen, ob sich noch Personen in einem Gebäude befinden. Auch praktisch wurden sie aktiv: Mit einem echten Wasserschlau löschten sie "Brände" und zielten auf Pylonen, um Tennisbälle mit dem Wasserstrahl herunterzuschießen. Den krönenden Abschluss bildete eine kleine Fahrt im Feuerwehrauto, die für große Begeisterung und strahlende Ge-

sichter sorgte. Begleitet wurde der Besuch von den engagierten Feuerwehrmännern René Mark Schröder in der Funktion des stellvertretenden Einheitsführers und Christopher Lange. Seitens des Kindergartens nahmen die kommissarische Leiterin Julia Künneke und der Erzieher Thorsten Kutz teil.

Zum Abschied erhielten die Kinder Schnapparmbänder mit Feuerwehr-

motiv, damit sie sich noch lange an diesen besonderen Tag erinnern können. Für alle Beteiligten war es ein rundum gelungener Besuch, der den Kindern die wichtige Arbeit der Feuerwehr auf spielerische Weise nähergebracht hat - und vielleicht schon den Grundstein für den ein oder anderen zukünftigen Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau gelegt hat.

Herzliche Einladung zur Seniorenveranstaltung 2026

Jetzt anmelden: Kaffee, Kuchen und Besuch der Freilichtbühne am Samstag, 18. Juli 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Brakel lade ich herzlich all diejenigen, die 70 Jahre und länger jung geblieben sind, zu einer Veranstaltung mit Kaffee und Kultur nach Bökendorf ein und zwar für **Samstag, den 18. Juli 2026 um 14.15 Uhr.**

Zunächst erfolgt ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Das Kaffeetrinken findet in der Stadthalle Brakel statt.

Gegen 16.00 Uhr schließt sich ein Besuch des Schauspiels **"Der große Gatsby"** auf der Freilichtbühne in

Bökendorf an.

Das **Teilnehmerentgelt** beträgt **10,00 € je Person.**

Wenn Sie teilnehmen möchten, bitte ich Folgendes zu beachten:

1. **Zahlen Sie bitte den Betrag bis zum 20.06.2026 im Bürgerbüro ein oder überweisen/zahlen Sie ihn auf eines der Konten der Stadtkasse Brakel.**
2. **Geben Sie bitte unbedingt das nachstehende Buchungszeichen sowie Ihre Anschrift an (Sie ersparen dadurch Rückfragen bei der**

Bank und sichern sich Ihre Teilnahmebestätigung)

Name: z.B. *Mustermann*

Vorname: z.B. *Erika*

Straße: z.B. *Beispielstr. 1*

Buchungszeichen:
351000-01/446100

1. **Geben Sie/Senden Sie die ausgefüllte Anmeldung vor dem 20.06.2026 zurück!** (Kann auch bei einer Einzahlung im Bürgerbüro geschehen).
2. **Bitte treffen Sie auf der Anmeldung auch die entsprechenden Angaben zu dem Beförderungsangebot.**

Für die Hin- und Rückfahrt -sowie für die Fahrt von der Stadthalle Brakel zur Freilichtbühne- werden Omnibusse eingesetzt. Die Abfahrtszeiten aus den einzelnen Stadtbezirken teile ich Ihnen nach Meldeschluss mit. **Für die weiteren Organisationsmaßnahmen können Anmeldung bzw. Einzahlungen nach dem 20.06.2026 nicht berücksichtigt werden!**

Ich hoffe Sie zu der Veranstaltung begrüßen zu können und verbleibe mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Alexander Kleinschmidt

Anmeldung zur Seniorenveranstaltung am 18.07.2026

Geben Sie diese Anmeldung bitte bis zum **20.06.2026** zurück an:

**Stadt Brakel
Bürgerbüro
Rathaus, Am Markt
33034 Brakel**

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag	8.00	- 16.00 Uhr
Dienstag	8.00	- 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00	- 12.30 Uhr
Donnerstag	7.30	- 17.30 Uhr
Freitag	8.00	- 12.30 Uhr

Brakel, den _____

Bitte vollständig ausfüllen!!!

An der Veranstaltung nehmen teil (Absender):

Name	Vorname	Geburtsdatum	Ort, Straße

Das Teilnehmer-Entgelt für _____ Pers. á **10,00 €** = _____ € habe ich heute im Bürgerbüro / am _____ auf ein Konto der Stadtkasse Brakel eingezahlt/überwiesen.

Mir ist bekannt, dass die Anmeldung erst durch die Einzahlung im Bürgerbüro bez. den Eingang des Teilnehmer-Entgeltes bei der Stadtkasse Brakel verbindlich wird.

Für die **Fahrt** nehme ich das **Beförderungsangebot** der Stadt Brakel

- nicht** in Anspruch (Anreise mit eigenem Pkw / oder Mitfahrgelegenheit)
 in Anspruch und werde an folgender **Bushaltestelle** zu-/aussteigen:

Kernstadt Brakel

- Driburger Straße**
 Am Thy /ehem. Post
 Wolfskuhle /Pizzeria
 Bredenweg
 Zur Krüne /Stadthalle
 Bohlenweg
 Brunnenallee /Sparkasse
 Brunnenallee /Mehrgenerationenhaus
 Lütckerlinde /Helle/Bök. Gru.

Stadtbezirke:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Auenhausen /Alte Dorfstr. | <input type="checkbox"/> Gehrden /ehem. Post |
| <input type="checkbox"/> Beller /Hembser Straße | <input type="checkbox"/> Hampenhäusen / Parkstraße |
| <input type="checkbox"/> Bellersen / Meinolfusstr. | <input type="checkbox"/> Hembsen /Lange Str. |
| <input type="checkbox"/> Bökendorf /Kirche | <input type="checkbox"/> Istrup / Brakeler Str. |
| <input type="checkbox"/> Bökendorf/Hainhausen | <input type="checkbox"/> Rheder /Mitte |
| <input type="checkbox"/> Erkeln /Bachstr. | <input type="checkbox"/> Riesel /Im Aatal |
| <input type="checkbox"/> Frohnhausen /Bartholomästraße | <input type="checkbox"/> Siddessen /Hauptstr. |
| | <input type="checkbox"/> Schmechten /Kirche |

Unterschrift

Seite 1 von 1

Konten der Stadtkasse Brakel

Sparkasse Pb-Dt-Hx: IBAN: DE44 4765 0130 0000 0009 01
 Vereinigte Volksbank eG: IBAN: DE90 4726 4367 6000 0117 00
 VerbundVolksbank OWLeG: IBAN: DE59 4726 0121 9002 0506 00

Gläubiger-ID: DE18BRA00000128364

BIC: WELADE3LXXX
 BIC: GENODEM1STM
 BIC: DGPBDE3MXXX

Öffnungszeiten:

Finanzielle Hilfen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Donnerstag 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Allgemein: Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Bürgerbüro am 28. Mai vormittags geschlossen

Server- und Datenbankumstellung bis ca. 13 Uhr

Aufgrund des erforderlichen Umzuges der Server- und Datenbank im Bürgerbüro der Stadt Brakel, wird eine Schließung am Donnerstag, 28. Mai 2026, bis ca. 13 Uhr erforderlich.

Die Verwaltung bittet die Bevölkerung daher um Verständnis, dass das Bürgerbüro an diesem Tag erst gegen 13 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet ist.



Am Donnerstag, 28.05.2026 ist das Bürgerbüro aufgrund dringender Umstellungsarbeiten bis ca. 13 Uhr nicht geöffnet.

Neue Online-Dienstleistungen verfügbar

Bürgerservice: Behördengänge bequem von zu Hause oder unterwegs erledigen

Die Stadt Brakel baut ihren digitalen Bürgerservice weiter aus: Ab sofort stehen den Bürgerinnen und Bürgern weitere 25 Online-Dienstleistungen in den Bereichen Meldewesen, Standesamt und Wohngeld zur Verfügung. Die Stadt Brakel setzt damit die Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes (OZG) konsequent weiter um. Behördengänge können so bequem von zu Hause oder unterwegs erledigt werden, Papierformulare werden dabei durch digitale Anträge ersetzt und so die strukturierte Online-Erfassung sowie eine schnellere Bearbeitung ermöglicht. Bei der Beantragung einer Melderegisterauskunft oder einer Meldebescheinigung kann das Ergebnis bereits innerhalb weniger Sekunden digital bereitgestellt werden - ganz ohne Wartezeiten.

Die Verwaltung weist allerdings darauf hin, dass für die Nutzung der meisten Online-Dienste eine Identifizierung per Online-Ausweis erforderlich wird. Zusätzlich wird empfohlen, ein Bund-ID-Konto einzurichten. Die gebührenpflichtigen digitalen Dienstleistungen können während des Online-Antrages bequem mit Wero, PayPal, Kreditkarte, Google Pay oder Apple Pay bezahlt werden. Danach ist der digitale Antrag vollständig abgeschlossen.

Bürgermeister Alexander Kleinschmidt möchte den Ausbau der digitalen Angebote auch zukünftig

weiter voranbringen. Er betont: "Mit der Freisaltung der neuen Online-Dienstleistungen machen wir einen wichtigen Schritt hin zu einer modernen, bürgernahen und effizienten Verwaltung. Unser Ziel ist es, den Menschen in Brakel die Behördengänge zu erleichtern - unabhängig von Öffnungszeiten und Papierformularen. Die Digitalisierung ist dabei ein konkreter Servicegewinn für unsere Bürgerinnen und Bürger."

Die Stadt Brakel setzt damit die Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes (OZG) konsequent weiter um. Das OZG verpflichtet Bund, Länder und Kommunen, Verwaltungsleistungen online anzubieten und den digitalen Zugang zu Dienstleistungen zu ermöglichen. Dabei geht es nicht nur um ein Online-Formular, sondern im Idealfall um eine durchgängige digitale Abwicklung - von der Identifikation über die sichere elektronische

Kommunikation bis hin zur internen digitalen Bearbeitung in der Verwaltung. Die Stadt Brakel ist bestrebt, ihr digitales Serviceangebot Schritt für Schritt weiter auszubauen und damit den Bürgerservice kontinuierlich zu verbessern.

Die Angebote wurden erfolgreich getestet und sind über die Homepage der Stadt Brakel unter www.brakel.de/dienstleistungendigital erreichbar.



Möchten auf die neuen Online-Dienstleistungen hinweisen, (von links) Michael Wagemann (Leiter des Brakeler Bürgerbüros), Fachbereichsleiter Benedikt Gönnewicht, Tobias Stuwe (Digitalisierungsbeauftragter) und Bürgermeister Alexander Kleinschmidt.

Bewerbungsstart: 100 Förderpakete für Vereine

Westfalen Weser lässt auch im Jahr 2026 Ideen Wirklichkeit werden

Westfalen Weser startet die Bewerbungsphase für die 100 Förderpakete 2026.

Zum bereits 18. Mal unterstützt das kommunale Unternehmen damit engagierte Vereine, Initiativen und Organisationen aus der Region, die sich für wissenschaftliche, künstlerische, sportive, soziale oder gesellschaftliche Projekte einsetzen. Bewerbungen sind seit dem 01. Mai 2026 möglich, Einsendeschluss ist der 31. August 2026.

Unter dem Motto "Ideen werden Wirklichkeit" richtet sich der Wettbewerb an Vereine und Initiativen aus dem Geschäftsgebiet von Westfalen Weser.

Ziel ist es, bürgerschaftliches Engagement sichtbar zu machen, zu stärken und Menschen zu er-

mutigen, ihre Ideen für das Gemeinwohl in die Tat umzusetzen. Die Förderpakete dienen als Anschubfinanzierung für Vorhaben, die ohne Unterstützung häufig nur schwer umzusetzen sind. Die Projekte können lokal verwurzelt sein, ihre Wirkung aber auch über die Region hinaus entfalten. "Wir freuen uns, wenn lokale Ideen in die Tat umgesetzt werden können und bürgerschaftliches Engagement dadurch mehr Sichtbarkeit erhält", so Bürgermeister Alexander Kleinschmidt.

Für die 100 Förderpakete können sich Projektvorhaben bewerben, die einen klaren gesellschaftlichen Nutzen haben.

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist wählt eine fachkundig besetz-

te Jury besonders überzeugende Projekte aus, die als Leuchtturmprojekte der Region ausgezeichnet werden und eine Förderung von bis zu 10.000 Euro erhalten.

Westfalen Weser engagiert sich seit vielen Jahren für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Region. "Seit fast zwei Jahrzehnten erleben wir, wie viel Ideenreichtum und Engagement es in unserer Region gibt. Die 100 Förderpakete geben Ehrenamtlichen die Möglichkeit, ihre Projekte zu starten oder weiterzuentwickeln. Entscheidend ist für uns nicht die Größe eines Vorhabens, sondern der Mehrwert für die Gesellschaft und der Vorbildcharakter für andere", sagt Uta Wolff, Projektleiterin bei Westfalen Weser.

"Wir freuen uns auf viele kreative Bewerbungen und ermutigen alle Engagierten, diese Chance zu nutzen." Teilnahmeberechtigt sind gemeinnützige Projekte mit einem regionalen Ausgangspunkt im Westfalen-Weser-Geschäftsgebiet. Detaillierte Informationen finden Sie ebenfalls auf www.brakel.de.

Jetzt online bewerben

Die Bewerbung erfolgt einfach und online über die Website von Westfalen Weser. Alle Informationen zum Wettbewerb, zu den Teilnahmebedingungen und zum Bewerbungsformular finden Interessierte unter:

<https://www.westfalenweser.com/ueber-uns/engagement/westfalen-weser-100-foerderpakete>

Machen Sie mit - Stadtradeln 2026!

Unser aktiver Beitrag zum Klimaschutz in Brakel und den Ortschaften



Jetzt registrieren und am Stadtradeln 2026 teilnehmen, auch bequem über die App möglich.

Auch diesen Sommer heißt es in Brakel und dem gesamten Kreis Höxter wieder: Ab auf das Fahrrad und gemeinsam Kilometer sammeln! Im Zeitraum 01. - 21. Juni können

wieder alle mit dem Rad zurückgelegten Kilometer gesammelt und gemeldet werden.

"Das Stadtradeln ist ein tolles Gemeinschaftsprojekt für den Klima-

schutz, lassen Sie uns gemeinsam zeigen, wie klimafreundlich und aktiv wir in Brakel und den Ortschaften unterwegs sind und radeln Sie mit", so der Appell von Bürgermeister Alexander Kleinschmidt.

Jetzt registrieren: Interessierte können sich als Einzelfahrer und als Team anmelden oder auch einem bestehenden Team anschließen, die Registrierung ist ab sofort online möglich, auch über den QR-Code. Jeder Kilometer zählt für die kreisweite und für die Brakeler Wertung. Gesucht werden Deutschlands fahrradaktivste Kommunen sowie die fleißigsten Teams und Radlerinnen oder Radler einer Region.

Weitere Informationen, die Anmeldung zum STADTRADELN 2026 sowie einen Link zur STADTRADELN-App finden Sie online unter: <https://www.stadtradeln.de/brakel>. "Machen Sie mit und registrieren Sie sich. 21 Tage lang wollen wir gemeinsam in die Pedale treten - für den Klimaschutz und mehr Le-



Radeln für den Klimaschutz!

bensqualität. Jeder Kilometer zählt - seien Sie dabei und machen Sie den Unterschied", so der Wunsch des Klimaschutz-Teams der Stadt Brakel.



Über den QR-Code können Sie sich direkt für das Stadtradeln registrieren.

Ehrungen Sportler/innen und Mannschaft

Auszeichnungen für beeindruckende Erfolge im Jahr 2025

Im Rahmen der Sitzung des Rates am Dienstag, 12. Mai 2026, verlieh die Stadt Brakel die Auszeichnungen zur "Sportlerin des Jahres", zum "Sportler des Jahres" sowie zur "Mannschaft des Jahres 2025".

Die Stadt würdigte damit die herausragenden Leistungen und den beispielhaften Einsatz der Geehrten ebenso wie ihre Vorbildfunktion, den Teamgeist und auch die unermüdliche Leistungsbereitschaft.

Bei der Sportlerehrung verlieh Bürgermeister Alexander Kleinschmidt auf Beschluss des Schul- und Sozialausschusses die Auszeichnung als Sportlerin des Jahres 2025 an Stine Rogge, Sportler des Jahres 2025 an Sebastian Brandt sowie Mannschaft des Jahres 2025 an die Tischtennismannschaft der "Schulen der Brede".

"Sie alle haben mit Disziplin, Fairness und Teamgeist beeindruckende Erfolge im Jahr 2025 erzielt", betonte Bürgermeister Alexander Kleinschmidt bei der Ehrung.

"Unsere Sportlerinnen und Sportler sind Botschafter unserer Stadt und zeigen, was alles möglich ist, wenn man an sich glaubt, konsequent trainiert und als Gemeinschaft zusammensteht", so Kleinschmidt. Sport spiele eine wichtige Rolle für das Miteinander in einer Stadtgemeinschaft und verbinde Leistung mit Menschlichkeit.

Denn es gehe nicht nur um Rekorde, sondern um Fairness, Respekt und Mut - Werte, die gerade in heutiger Zeit von großer Bedeutung seien.

Sportlerin des Jahres 2025: Stine Rogge aus Höxter - TV 1890 Brakel e.V - in der Abteilung Bogensport

Als Sportlerin des Jahres wurde Stine Rogge geehrt, die sich als junge Bogenschützin bei der Hallenmeisterschaft des Deutschen Bogensports in Chemnitz den Titel der Deutschen Meisterin in der Altersklasse U15 sichern konnte.



Wurden für ihre sportlichen Erfolge ausgezeichnet: (v. links) Til Roland, Philipp Drewes, Felix Varju, Mats Roland und Noah Oeynhaus mit ihrem Trainer Bernd Övermühle, Sebastian Brandt, Stine Rogge und Bürgermeister Alexander Kleinschmidt.

Sie überzeugte mit großer Konzentration, Präzision und Nervenstärke und erlangte als Mitglied des TV 1890 Brakel e.V. in der Abteilung Bogensport diesen besonderen Erfolg.

Ihre herausragende Leistung zeigt, wie viel Disziplin und Trainingsfleiß im Bogensport gefragt sind - und ist zugleich ein wichtiges Signal für den Mädchensport, denn junge Frauen im Leistungssport können ganz vorne mit dabei sein.

Sportler des Jahres 2025: Sebastian Brandt aus Höxter-Lütmarsen - Non-Stop-Ultra Brakel e.V.

Den Titel Sportler des Jahres 2025 verlieh der Ausschuss an Sebastian Brandt für seine außergewöhnlichen Erfolge im Bahngehen als Mitglied von "Non-Stop-Ultra Brakel e.V."

Er wurde Deutscher Meister über 5.000 Meter in der Altersklasse M40 und legte die Distanz am 31. Mai 2025 in Hildesheim in starken 26:23 Minuten zurück.

Darüber hinaus erreichte er bei den Weltmeisterschaften im März 2025 in Florida (USA) über 10.000 Meter einen hervorragenden 6. Platz und bewältigte diese Strecke in nur 56:08 Minuten.

Diese Ergebnisse unterstreichen eindrucksvoll seine Ausdauer, Disziplin und mentale Stärke. Damit gehört er zur nationalen und internationalen Spitze seiner Altersklasse und ist ein Vorbild für unsere Region.

Mannschaft des Jahres 2025: Tischtennismannschaft der "Schulen der Brede" - Tischtennis U16

Als Mannschaft des Jahres wurde die Tischtennismannschaft der "Schulen der Brede" geehrt. Der U16-Tischtennismannschaft war es gelungen, sich beim bundesweiten Schulwettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" die Vizemeisterschaft zu sichern. In einem stark besetzten Teilnehmerfeld zeigte das Team über mehrere Runden hinweg Konstanz, Nervenstärke

und beeindruckenden Teamgeist. Zur Mannschaft gehörten: Noah Oeynhaus, Til Roland, Mats Roland, Philipp Drewes, Felix Varju, Julian Schindler und Aaron Meißner sowie ihr Trainer und Sportlehrer, Bernd Övermühle.

Tischtennis im Mannschaftswettbewerb verlangt nicht nur schnelle Reaktionen und taktisches Verständnis, sondern auch, sich aufeinander verlassen zu können und füreinander einzustehen.

Die U16-Mannschaft ist durch ihren Erfolg ein besonderes Aushängeschild für die Jugendarbeit in Brakel.

Die Stadt Brakel gratuliert allen Sportlerinnen und Sportlern ganz herzlich zu ihren Erfolgen. Diese Ehrungen verdeutlichen, wieviel durch Engagement, Zusammenarbeit und Begeisterung erreicht werden kann. Mit Geldpräsenten und Urkunden bedankte sich Bürgermeister Alexander Kleinschmidt im Namen des gesamten Rates für die herausragenden sportlichen Leistungen im Jahr 2025.

Kita "Glückspilz" zu Besuch im Wald

Familientag im Modexer Wald begeistert Klein und Groß

Einen erlebnisreichen Vormittag verbrachten die Kinder der Kita "Glückspilz" gemeinsam mit ihren Familien am 25.04.2026 im Wald. Bei frühlingshaftem Wetter stand der diesjährige Familientag ganz im Zeichen der Natur und ihren Bewohnern.

Zur feierlichen Eröffnung versammelten sich alle Gäste auf einer kleinen Lichtung. Mit dem Lied "Immer wieder kommt ein neuer Frühling" stimmten sich die Kinder auf den Tag ein und sorgten für eine fröhliche Atmosphäre. Anschließend ging es auf Entdeckungstour durch den Wald. Unter der fachkundigen Leitung des Waldpädagogen Stefan Temme begaben sich die Familien auf den Spuren der Wildkatze. Spielerisch und anschaulich erfuhren die Kinder Wissenswertes über das scheue Tier und seinen Lebensraum. Ein weiteres Thema des Vormittags waren die heimischen Singvögel. Mit viel Begeisterung sammelten Kinder und Eltern Naturmaterialien wie Zweige, Moos und Blätter, um daraus eigene Vogelnester zu bauen. Dabei wurde nicht nur ihre Kreativität gefördert, sondern auch das Verständnis für



Gemeinsam mit dem Waldpädagogen Stefan Temme (rechts) erlebte die Kita Glückspilz aus Frohnhausen einen erlebnisreichen Waldtag.

die Tiere gestärkt. Den gelungenen Abschluss bildete ein fröhliches Beisammensein mit Kuchen und Muffins. In entspannter Runde bei herrlichem Sonnenschein ließen

die Familien ihre Eindrücke des Tages Revue passieren. Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Waldpädagogen Stefan Temme, der diesen besonderen Tag so vielfältig gestaltet

hat. Dieser Familientag zeigt einmal mehr, wie wertvoll gemeinsames Erleben in der Natur ist - ein Vormittag, der Klein und Groß noch lange in Erinnerung bleiben wird.

ENDE IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz.Druck.Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER*INNEN

Petra Peiseler
Tim Hendricks

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL verkauf@rautenberg.media

Neuer Bürgerbus nimmt Fahrt auf

Der Verein Bürgerbus Brakel freut sich über einen neuen Bus

Seit Montag, 4. Mai, fährt der Bürgerbus Brakel mit einem neuen Niederflerbus durch die Stadt. Rainer Krelaus, Vorstandsmitglied, übernimmt die Jungfernfahrt und freut sich, die Fahrgäste in dem neuen Bus begrüßen zu dürfen.

Am 1. Mai wurde der Bus auf dem Marktplatz in Brakel der Öffentlichkeit präsentiert. Die Stadt Brakel, vertreten durch die stellvertretende Bürgermeisterin Jutta Rohbrecht, dem stellvertretenden Bürgermeister Ulrich Disse und dem Allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters, Andreas Oesselke, betonten die Bedeutung des Bürgerbusses für die Stadt Brakel. Jutta Rohbrecht bedankte sich im Namen des Rates der Stadt Brakel bei allen ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Brakel. Der Bürgerbus ist weit mehr als nur ein Verkehrsmittel. Er verbindet Stadtteile und gerade im ländlichen Raum ist das von unschätzbarem Wert. Der Bürgerbus trägt zur Mobilität der Seniorinnen und Senioren bei. Ohne diesen ehrenamtlichen Dienst würde dieser Personenkreis nicht problemlos in die Stadtmitte kommen, um die täglichen Dinge wie Gang zum Frisör, Arzt oder Einkaufen



Das gesamte Team der ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer freut sich über den neuen Bus.



Der neue Bus ist ein MAN / Büssing.

Bus in Empfang zu nehmen. In seiner Begrüßung betonte Rainer Pauli, Vorsitzender des Vereins, bei dem Kauf des neuen Busses habe man intensive darüber nachgedacht einen Elektrobus einzusetzen. Der Gedanke wurde aber verworfen, da ein Elektrobus noch nicht die elektrische Kapazität bringt, wie sie hier in Brakel benötigt wird. Der Bus muss ohne Laden jeden Tag, im Winter und im Sommer, Berg rauf und Berg runter insgesamt 175 Kilometer fahren. Niederflerbusse haben nicht so viel Platz für Batterien. Weil sie für Menschen mit Behinderung im Einstiegsbereich tiefer gelegt sind keinen Platz für die Unterbringung von Batteriezellen. Aus diesem Grund fehlt Kapazität. Auch ist das Gewicht ein großes Problem. Bürgerbusse dürfen nur 3,5 Tonnen wiegen. Die europäische Kommission hat zwar Fahrzeuge wie zum Beispiel Krankenwagen und Feuerwehrautos, die auch von ehrenamtlichen Fahrern gefahren werden auf eine Gewichtsklasse von 4,5 Tonnen erhöht und hat aber explizit Bürgerbusse ausgenommen. Bei 3,5 Tonnen zulässiges Gewicht ist die Batteriekapazität für einen Einsatz in Brakel zu schwach. Schmunzelnd betont Pauli, vielleicht klappt es ja in sieben Jahren, wenn ein neuer Bus kommt.

Metzgerei & Hausschlachtung **Andreas Lüke**

Angebote vom 27.05.2026 – 06.06.2026

Bauchfleisch, gewürzt je kg **10,90 €**

Rindergulasch je kg **17,90 €**

Schmierwurst, grob oder fein je kg **13,90 €**

Achtung: ab 13.01.2026 neue Öffnungszeiten !

Mo., Di. & Mi. geschlossen, Do. 8:00 – 13:00 Uhr & 15:00 – 18:00 Uhr
Fr. 8:00 – 18:00 Uhr Sa. 07:30 – 13:00 Uhr



34439 Willebadessen-Altenheerse · Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung



erledigen zu können.

Der Verein setzt nun schon seit der Gründung im Jahr 2011 den vierten Bus ein. Es war immer ein schöner Brauch dem neuen Gefährt den kirchlichen Segen zugeben. Neben den Vertretern der Stadt waren daher auch Pfarrer Monsignore Andreas Kurte gekommen. Er berichtete, das neben dem heiligen Christophorus eigentlich der Engel Rafael der Schutzpatron der Reisende sei. Aus dem Buch Tobias geht hervor, das Rafael ihn auf seinen Reisen begleitet hat. Pfarrer Kurte eilten dem Bus den kirchlichen Segen und wünschte allen Fahrerinnen und Fahrern allzeit eine gute und unfallfreie Fahrt mit Gottes Segen.

Viele ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer waren gekommen, um den

Königssessen des Königs- paares Chantal und Felix

Am 25. April lud das Königspaar Chantal Sturm und Felix Rox zum traditionellen Königssessen ein. Zahlreiche Gäste, Ehrengäste, der Hofstaat sowie der Vorstand folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam einen festlichen Abend.

In seiner Ansprache bedankte sich Majestät Felix Rox herzlich für die große Beteiligung und ließ die bisherigen Höhepunkte des Königsjahres noch einmal Revue passieren.

Oberst Dirk Wellsow lobte in seiner Ansprache die Kreativität, mit dem das Königspaar, das Jungkönigspaar und der Hofstaat den Bürgerschützenverein in den Sozialen Medien und in der Öffentlichkeit repräsentieren und bedankte sich dafür. Im Anschluss ehrte der Oberst den König mit dem silber-

nen Königsorden und die Königin mit dem Königinnenorden.

Die Vertreter der Kirchen, Pfarrer Volker Walle von der evangelischen Gemeinde sowie Pfarrer Andreas Kurte von der katholischen Kirche, richteten ebenfalls Worte des Dankes an das Königspaar. Bürgermeister Alexander Kleinschmidt überbrachte zudem die herzlichen Grüße der Stadt.

Im weiteren Verlauf des Abends stand das gesellige Miteinander im Mittelpunkt: Es wurde viel erzählt, gelacht und die Gemeinschaft genossen - ein rundum gelungener Abend für alle Beteiligten.

Mit Blick nach vorne kündigt sich bereits das nächste Highlight an: In rund zwei Monaten steht das Schützenfest vor der Tür und verspricht wieder zahlreiche besondere Momente für Mitglieder und Gäste.



Das Königspaar Chantal Sturm und Felix Rox luden zum traditionellen Königssessen ein

Schlaganfall-Treff in Brakel

Angeleitete Gruppe für Betroffene und Angehörige aus dem gesamten Kreisgebiet

Ein Schlaganfall verändert das Leben - nicht nur für die Betroffenen selbst, sondern auch für ihre Angehörigen. Viele Fragen, Unsicherheiten und Herausforderungen tauchen auf. Gleichzeitig kann es entlastend und stärkend sein, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die ähnliches erlebt haben.

Im Februar hat das Selbsthilfe-Büro Kreis Höxter daher einen monatlich stattfindenden Treff für Betroffene und Angehörige in Brakel ins Leben gerufen. Bei den Treffen werden Erfahrungen und Informationen mit anderen geteilt. Wer neuen Mut schöpfen und trotz allem auch einmal lachen möchte, ist hier richtig! Der nächste Termin findet am Mittwoch, 27. Mai, von 15 bis 16:30 Uhr in Brakel statt. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich und wird bei

Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich. Die Treffen werden von einer Mitarbeiterin des Selbsthilfe-Büros Kreis Höxter moderiert.

Anmeldungen nimmt das Selbsthilfe-Büro Kreis Höxter telefonisch unter 05271 69 41 045 (Sprechzeiten: Mi. 9 bis 12 und Do. 14 bis 16 Uhr) oder per E-Mail unter selbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org entgegen.



Macht es zum
Heimspiel
Finanzierung
sichern.

Für ein perfektes
Fußballelebnis: Der faire
Sparkassen-Privatkredit
mit sofortiger
Kreditentscheidung.

Mehr Infos unter:
www.sparkasse-pdh.de/privatkredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der
S-Kreditpartner GmbH, einem auf
Ratenkredite spezialisierten
Verbundunternehmen der
Sparkassen-Finanzgruppe:
www.s-kreditpartner.de.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

Schützenfest in Istrup

Die Schützenbruderschaft von 1593 "St. Bartholomäus" Istrup feiert vom 30. Mai bis 1. Juni wieder ihr traditionelles Schützenfest.

Bereits im letzten Jahr haben Stephan Kling und Andrea Kleine die Königswürde und Linus Märkel die Prinzenwürde errungen. Nun ist es endlich an der Zeit die Majestäten gebührend zu feiern.

Der Hofstaat besteht aus:

Wolf Dieter und Birgit Märkel

Markus und Simone Grewe

Peter und Kathrin Vogt

Michael und Janine Hartfiel

Stefan und Theresa Weskamp

Patric Hahn und Gerlind Homisse - Micus.

Königsbegleiter sind Matthias Peters und Josef Krawinkel.

Thomas Fehr wird in diesem Jahr den Festumzug als Adjutant anführen.

Die Festfolge im Einzelnen:

Am Samstag, 30. Mai, beginnt um 18 Uhr die Schützenmesse. Anschließend folgt der große Zapfenstreich am Ehrenmal.

Ab 20 Uhr Festball mit der Band "Moonlights" in der Bürgerhalle.

Am Sonntag, 31. Mai, treffen sich die Schützen, die Musikkapelle sowie der Spielmannszug um 13:30 Uhr am Ferdinand Ernst Platz zum Abholen der Fahne, des Prinzen und



Königspaar mit Hofstatt

des Königs. Gegen 14:30 Uhr erfolgt die Festansprache, die Kranzniederlegung am Ehrenmal und der Parademarsch.

Anschließend sind alle Gäste eingeladen, den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in der festlich geschmückten Bürgerhalle zu verbringen.

Ca. 16 Uhr: Kinderbelustigung

Ca. 19 Uhr: Königstanz

Ab 19 Uhr: Festball mit der Band "Moonlights" bei freiem Eintritt.

Am Montag, 1. Juni, treten die Schützen mit den Ehrengästen und den Frauen um 9:30 Uhr am Ferdinand Ernst Platz zum Abholen der Fahne, des Prinzen sowie des Königs an.

Anschließend erfolgt der Einzug in die Bürgerhalle zum gemeinsamen Frühstück und es erfolgt die Ehrung verdienter Jubilare.

13:30 Uhr: Beginn des Königs- und Prinzenschießen für 2027

15:30 Uhr: Proklamation des Thronfolgers und Prinzen, anschließend Tanz

Abenteuer Vertrauen - "Was wäre, wenn..."

Neue Theaterprojekte des muvi e.V.

Auch dieses Jahr realisiert muvi e.V. in Kooperation mit der Jugendfreizeitstätte Brakel, der Theaterwerkstatt Bethel und den Antidiskriminierungsstellen des Kreises Höxter Theaterprojekte und vieles mehr. In den Osterferien fand ein Projekt unter dem Motto "Abenteuer Vertrauen" statt. Was bedeutet es Vertrauen zu haben? Und was ist los, wenn wir uns gegenseitig misstrauen? "Wenn wir uns in Beziehungen sicher und wohl fühlen, bauen wir Vertrauen auf. Sowohl im Privatleben als auch in der Schule und im Berufsleben. In allen sozialen Situationen gehören Denken, Fühlen und Handeln zusammen. Bei unseren Projekten steht die

Gefühlswelt im Mittelpunkt" betont Corina Murawski.

Am Samstag, 16. Mai und Sonntag, 17. Mai, fand der erste Workshop des Theaterprojekts "Was wäre, wenn..." in der Jugendfreizeitstätte statt. Was wäre, wenn wir alle mehr aufeinander achten würden? Was wäre, wenn wir mehr lächeln würden? Was wäre, wenn wir die kleinen Dinge im Leben mehr schätzen würden? Was wäre, wenn wir die Welt neu erfinden dürften? Die Teilnehmenden im Alter von fünf bis 45 Jahren wurden eingeladen miteinander kreativ zu sein. Ausgehend von den eigenen Fragen, Träumen und "Was-wäre-wenn-Gedanken"

wurden erste gemeinsame Szenen, Geschichten und Bilder für die Bühne entwickelt.

"Bei der Umsetzung unserer Projekten bringen wir Menschen zusammen, die mit Freude etwas zur Gesellschaft beitragen möchten. Wir stellen uns dem Thema Inklusion. Das Leben von Menschen mit Behinderung scheint sich aufgrund der aktuellen gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Situation zu verändern. Die Lage wird komplizierter. Umso wichtiger ist es weiterzumachen. Wir bedanken uns bei der Aktion Mensch für die finanzielle Unterstützung. Teilhabemöglichkeiten zu schaffen ist eine

wichtige Aufgabe in einer demokratischen Gesellschaft" erläutert Meiolof Schulte.

Der nächste Workshop findet am Wochenende 20./21. Juni statt. Anmeldungen werden bei der Jugendfreizeitstätte Brakel unter der Telefonnummer 05272 6147 und beim muvi e.V. unter der Telefonnummer 05272 1440 entgegengenommen. In diesem Jahr findet die Premiere des Stücks "Was wäre, wenn..." am Sonntag, 15. November, um 15 Uhr im großen Saal der Jugendfreizeitstätte statt. Diesen Termin können sich alle Interessierten schon einmal vormerken. Weiter Infos sind auf der Homepage zu finden: www.muvi-ev.de

Viele langjährige Mitarbeiter bei Humborg

Anlässlich einer Feierstunde ehrte Bernhard Humborg eine Mitarbeiterin und zahlreiche Mitarbeiter für ihre langjährige Treue zum Autohaus. Zu einer Feierstunde im Restaurant eines Kunden, lud die Firma Humborg kürzlich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Es wurden geehrt:

Karl-Heinz Zünkler und Heinrich Vogt für 40 Jahre, Matthias Heinemann für 30 Jahre, Klaus Heuwinkel und Wladimir Weihrauch für 25 Jahre Tätigkeit für Bernd Humborg Senior und Bernhard Humborg. Marcel Mischel-Noszka 20, Roman Jegorow 15, Jacek Kuzniarz 10, Steffen Lehmann 10, Alexander Bitter, Ramin Aghli und Christine Tietz für jeweils 5 Jahre Treue zur Firma.

Bernhard Humborg bedankte sich stellvertretend bei den genannten Jubilaren, sowie bei allen Mitarbeitern, für ihre geleistete Arbeit. Er erklärte, dass es ihn mit großem Stolz erfülle, dass so viele Mitarbeiter der Familie und der Firma, über so viele Jahre ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellen. Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass die schönen Momente bei der Arbeit überwiegen, trotz der großen Herausforderungen, die in diesem Team immer wieder zu bewältigen waren und noch zu bewältigen sein werden.

Insbesondere in der heutigen Zeit sei diese Feier ein Beleg dafür, dass es sich um ein besonderes Team handelt. Hire and Fire sei zum Glück ein Fremdwort in dem



v. l. n. r.: Matthias Heinemann (40 Jahre), Ramin Aghli (5), Roman Jegorow (15) Steffen Lehmann (10), Klaus Heuwinkel (25), Christine Tietz (5), Karl-Heinz Zünkler (40), Bernhard Humborg, Heinrich Vogt (40 Jahre). Nicht auf dem Foto: Wladimir Weihrauch 25, Marcel Mischel Noszka 20, Jacek Kuzniarz 10, Alexander Bitter 5 Jahre.

Unternehmen. Drei Viertel der Mitarbeiter der Firma Humborg, seien seit ihrer Lehrzeit dabei geblieben. Allein unter den Anwesenden Jubilaren waren es 6 von 8 Personen. Es sei nicht immer einfach gewesen, mit ihm als Chef. Daher applaudierte

er, zusammen mit den Anwesenden Mitarbeitern, den Jubilaren. Bernhard Humborg bedankte sich bei den Jubilaren auch mit einem in Bronze gegossenen, mittelalterlichen Stadtwappen. Diese Faximiles, nach einem alten Wachs-Siegel, hatte noch Bernd

Robert Humborg, vor seinem Tode, als besondere Geschenke für besonders verdiente Persönlichkeiten anfertigen lassen. Nicht ohne dem Stadtwappen auch das Zeichen der Firma Humborg hinzuzufügen: das springende Pferd.



Stadtwappen von Warburg mit Humborg-Pferd



MEHRMARKEN
CENTER

Mit uns immer 1 PS mehr
AUTOHAUS
Humborg




Mehr Marken,
mehr Möglichkeiten!

GEBRAUCHTES E-AUTO?

JETZT SCHON AB 0,99 % FINANZIERBAR

www.humborg.de



Neue Zeichen im Gedächtnis der Stadt

Mehr als 100 Menschen nehmen Anteil an der Stolperstein-Verlegung für die jüdische Familie Stein und das Mädchen Eva Lefebre



Die Nachfahren der Familie Stein, Heike Hartmann und Claudia Wittmann sowie Arbeitskreisleiter Michael Markus, stellvertretende Bürgermeisterin Jutta Robrecht und Stadtheimatspfleger Alfons Jochmaring.

Mit großer öffentlicher Beteiligung sind elf weitere Stolpersteine in Brakel verlegt worden. 78 der insgesamt 86 geplanten Stolpersteine sind jetzt verlegt. Sie erinnern an die von den Nazis ermordeten oder aus ihren Häusern vertriebenen und entrechteten ehemaligen Brakeler jüdischen Glaubens.

"Die Stolpersteine, die wir heute verlegen, sind kleine Zeichen im Stadtbild aber große Zeichen im Gedächtnis unserer Stadt", sagte Stolperstein-Arbeitskreisleiter Michael Markus vom Brakeler Heimat- und Museumsverein. Vor dem Haus Königsstraße 2 gegenüber dem Kirchplatz wurden zehn Stolpersteine zum Gedenken an die ehemaligen Bewohner der Familie Stein verlegt. Hartwig Stein, geboren 1907, wurde 1938 von den Nazis verhaftet und 1942 ins Konzentrationslager Buchenwald deportiert. Von dort kam er ins Ghetto nach Theresienstadt. Von dort sollte er 1945 kurz vor Kriegsende noch zur Ermordung ins KZ von Auschwitz transportiert werden. Es gelang ihm jedoch die Flucht. Er hielt sich versteckt und kehrte nach der Kapitulation der Nazis nach Brakel zurück. "Es hat seinen Grund, dass wir uns heute

am Jahrestag der Kapitulation von Nazideutschland hier versammeln, um diese Stolpersteine zu verlegen", sagte Markus.

Nach Kriegsende heiratete Hartwig Stein in Brakel die Katholikin Lisa Poppel. 1946 wurde ihre Tochter Claudia geboren, die bei der Verlegung einen Abriss ihrer Familiengeschichte gab. "Während meiner Schulzeit auf der Brede habe ich viel über die Pogrome an den Juden erfahren, aber ich habe kaum etwas darüber gehört, was hier in Brakel mit meiner Familie geschehen ist", sagte Claudia Wittmann, Tochter des Brakeler Juden Hartwig Stein.

Die frühere Auslandskorrespondentin hat jedoch zu ihrer Familie recherchiert und im Anschluss am Nachmittag an der Gesamtschule Brakel mit Schülerinnen und Schülern einen Workshop abgehalten. Bis ins Jahr 1700 hat Claudia Wittmann die Familie Stein in Brakel zurückverfolgen können. "Hier im Haus Königsstraße 2 lebten meine Angehörigen mindestens seit den Zeiten meines Urgroßvaters, der ebenfalls Hartwig Stein hieß, und der 1868 Rosalie Löwendorf heiratete und mit ihr elf Kinder hatte, von denen eines mein Großvater Wilhelm Stein war, der im



Stadtheimatspfleger Alfons Jochmaring ist bereits geübt im Verlegen der Stolpersteine.

Ersten Weltkrieg für Deutschland gekämpft hat und verwundet wurde", berichtete Claudia Wittmann.

Aus dem Haus, das heute einen sanierungswürdigen Eindruck macht, war die jüdische Familie Stein bereits 1935 vertrieben worden. Zum Preis von einer Reichsmark hatte sie es zum Zwecke der "Arisierung" an die Nazis verkaufen müssen.

Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Brakel hatten auch mit Beiträgen, Gedichten und Reflektionen die Stolperstein-Verlegung gestaltet. Insgesamt waren mehr als 100 Teilnehmende zu der Ge-

denkveranstaltung gekommen. "Wir wollen in Brakel die Erinnerung wach halten und dafür dankt die Stadt dem Heimat- und Museumsverein für sein Engagement und den Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule für ihre Mitwirkung", sagte die stellvertretende Brakeler Bürgermeisterin Jutta Robrecht.

Neben dem Gedenken an die Familie Stein in der Königsstraße 2 wurde ein elfter Stolperstein vor dem Haus Ennebudiek 3, zwischen dem Pfarrzentrum und dem ehemaligen Bildungshaus der Kreishandwerkerschaft, also ebenfalls im Schatten



Mehr als 100 Teilnehmende haben sich vor dem Haus Stein in der Königsstraße versammelt.

des Kirchplatzes, verlegt. Hier hatte das 1924 geborene jüdische Mädchen Eva Lefebre gewohnt, bevor es 1939 im Alter von gerade 15 Jahren zunächst in die Niederlande geflohen ist. Dort wurde Eva Lefebre jedoch 1942 von den Nazis verhaftet und noch im selben Jahr am 18. September im Konzentrationslager Auschwitz im Alter von gerade einmal 18 Jahren ermordet. Die vorerst letzten Stolpersteine sollen in Brakel am Freitag, 3. Juli, ab 11 Uhr, vor Klöckerstraße 6 zum Andenken an die Familie Loeb, in der Nieheimer Straße 9 für die Familie Rose und in der Bahnhofstraße 17 für die Familie Heinemann verlegt werden.



Schüler vor dem Haus in der Enebudiek erinnern an das jüdische Mädchen Eva Lefebre, das im Alter von 18 Jahren in Auschwitz ermordet wurde.



Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Brakel gestalten die Gedenkfeier.



Zehn Stolpersteine vor dem Haus erinnern an insgesamt zehn Angehörige der Brakeler jüdischen Familie Stein.

Kostenloser Workshop

„Von der Idee zum sozialen Projekt“ in Brakel

Im Rahmen des Projekts „start local“ bietet der Paritätische Kreis Höxter am Mittwoch, den 10. Juni von 16:30 bis 19 Uhr in Brakel einen kostenlosen Workshop für Personen, die eine Idee für ein ehrenamtliches Projekt im Kopf haben, aber noch Unterstützung benötigen, wie sie dieses in die Tat umsetzen können. Egal, ob ein Nachbarschaftsfest geplant werden soll oder ein „walk and talk“. Der Workshop findet in Kooperation mit dem Volkshochschul-Zweckverband Bad Driburg, Brakel, Nieheim, Stein-

heim statt. Der Workshop vermittelt praxisnah, wie Ideen strukturiert entwickelt, konkrete Ziele definiert und Projekte erfolgreich geplant werden können. Neben fachlichem Input stehen vor allem interaktive Arbeitsphasen und der Austausch mit anderen Teilnehmenden im Mittelpunkt. Im Verlauf des Workshops lernen die Teilnehmenden verschiedene Methoden und Werkzeuge kennen, mit denen sich eigene Vorhaben Schritt für Schritt weiterentwickeln und umsetzen lassen. Dabei spielt es

keine Rolle, ob bereits ein konkretes Projekt besteht oder zunächst nur eine erste Idee vorhanden ist.

Der Workshop bietet:

- Praktische Methoden zur Projektentwicklung
- Unterstützung bei Struktur und Zielplanung
- Raum für Austausch und Vernetzung
- Konkrete Ansätze für die Umsetzung eigener Ideen

Referentin ist die Koordinatorin des Projekts „start local“, Cornelia Pätzold. Die Teilnahme ist kostenlos.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Projekt start local berät über den Workshop hinaus kostenlos Initiativen und Personen, die im sozialen Bereich ehrenamtlich neue Wege gehen möchten. Das Projekt wird gefördert durch die Glückspirale. Anmeldungen und weitere Informationen über den VHS-Zweckverband Bad Driburg, Brakel, Nieheim, Steinheim unter 05253 97407-0 sowie info@vhs-driburg.de oder über den Paritätischen Kreis Höxter unter 05271 38 00 42 oder hoexter@paritaet-nrw.org.

Kinderchor-Konzert „HITS-4-KIDS

Popmusik im Kinderchor"

Der Kinderchor Little Friends-Putzmunter aus Gehrden und die POGO-Kids aus Schlangen befinden sich in der Endphase ihres Gemeinschaftsprojektes „HITS-4-KIDS - Popmusik im Kinderchor".

Nach dem gemeinsamen Probenstag freuen sich alle Mitwirkenden nun auf die Aufführungen am 13. Juni im Bürgerhaus Gehrden bzw. am 20. Juni im Bürgerhaus Schlangen jeweils um 17 Uhr.

Die Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren werden als Chor mit eingeübten Choreografien oder als Solisten überraschen sowie die Moderation zum Konzertprogramm selbst übernehmen.

Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Andreas Lehnert, der für beide Kinderchöre die Verantwortung trägt und die Kinderchöre mit einer kleinen Band begleitet.

Den Zuhörern erwarten zeitlose Emotionen für Jung und Alt mit erfrischenden und teilweise auch bekannten Melodien aus der Pop- und Schlagerwelt.



Chorkinder, Kinderteam und Begleitband freuen sich auf die Konzerte im Juni

Mit einem Besuch der Kinderchorkonzerte wird die Verbundenheit zur heimischen Kultur und zum Brauchtum Singen in unserer Gesellschaft deutlich. Das Singen mit Kindern ist ein wesentlicher kultureller und gesellschaftlicher Beitrag und ein besonderer Faktor für den Fortbestand alteingesessener Chöre in unserer

heutigen Zeit.

Der Eintritt zu den Kinderchorkonzerten ist frei. Die Kinderchöre würden sich über eine Spende am Ende der Konzerte freuen. Zum Abschluss des Konzertabends können die Besucher das Programm bei kühlen Getränken und Bratwürstchen noch einmal Revue passieren lassen.

Die Konzerte werden gefördert durch den Landesmusikrat.NRW sowie dem Chorverband.NRW aus Fördermitteln des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW. Als Sponsoren für das Gesamtprojekt konnten die überregionale Westenergie sowie einige örtliche Sponsoren gewonnen werden.

Neuer Vorstand beim Madrigalchor Brakel

Der Madrigalchor Brakel freut sich, seinen neu gewählten Vorstand vorstellen zu dürfen.

Der bisherige Vorstand war aus unterschiedlichen Gründen zurückgetreten bzw. stand nicht zur Wiederwahl.

So war es die Aufgabe der Generalversammlung am 20. April auszuloten, wer für einen neuen Vorstand zur Verfügung stehen könnte.

Zunächst war es allen ein Bedürfnis, den bisherigen Vorstandsmitgliedern ihren Dank auszudrücken.

Dieser galt besonders dem 1. Vorsitzenden Peter Henkel und der 2. Vorsitzenden Monica Wiegand-Hoormann, die in den letzten Monaten die Aufgaben des 1. Vorsitzenden mit übernommen hatte.

Er drückte sich durch lang anhaltenden stehenden Applaus aus.





Reisen mit Pollenallergie

Gut vorbereitet durch die Pollensaison



Fotos: [pexels.com/akz-o](https://www.pexels.com/akz-o)

Die Urlaubszeit steht vor der Tür - doch für Menschen mit Pollenallergie kann die Reise schnell zur Belastung werden. Andere Regionen, ungewohnte Pflanzen und unterschiedliche Pollensaisons stellen Betroffene vor besondere Herausforderungen. Mit der richtigen Vorbereitung lässt sich der Urlaub jedoch trotz Heuschnupfen genießen.

„Viele Allergikerinnen und Allergiker unterschätzen, dass sich die Pollenbelastung je nach Reiseziel stark unterscheidet“, erklärt Sonja Lämmel, Pressesprecherin vom Deutschen Allergie- und Asthmabund e.V. (DAAB). Während in Deutschland beispielsweise die Birkenpollensaison bereits abklingt, kann sie in nördlicheren oder höher gelegenen Regionen gerade erst beginnen. Auch mediterrane Länder haben teils andere, länger andauernde Blühphasen.

Medikamente vor Reisebeginn prüfen

Ein wichtiger, oft vernachlässigter Aspekt: die Kombination aus Pollenallergie und Asthma. Veränderungen in Klima, Luftfeuchtigkeit und Allergenbelastung können die Atemwege zusätzlich reizen. Gerade bei allergischem Asthma kann dies zu einer Verschlechterung der Symptome führen. Betroffene sollten daher ihre Medikation vor der Reise überprüfen und ausreichend Notfallmedikamente mitführen.

Auch Nasenpolypen können auf Reisen problematisch werden. Durch trockene Luft im Flugzeug, Klimaanlage oder erhöhte Allergenbelastung kann sich die Nasenschleimhaut weiter entzünden. Dies verstärkt nicht nur die Beschwerden, sondern kann auch die Nasenatmung und den Geruchssinn zusätzlich beeinträchtigen.

Der DAAB empfiehlt, sich vor Reiseantritt über die aktuelle Pollensituation am Zielort zu informieren und die Reiseapotheke entsprechend anzupassen. Dazu gehören antiallergische Medikamente, Nasensprays sowie - bei Bedarf - Asthmasprays. Auch einfache Maßnahmen wie das Lüften zu pollenarmen Zeiten oder das Wechseln der Kleidung nach Aufenthalt im Freien können helfen, die Belastung zu reduzieren.

Aktionsseite für Betroffene

Im Rahmen des Aktionsjahres „Impulse“ stellt der DAAB zudem spezielle Informationsangebote rund um das Thema Reisen mit Allergien bereit. Auf der Aktionsseite finden Betroffene ein Urlaubsspezial mit praktischen Tipps, hilfreichen Checklisten und einem begleitenden Podcast, der wichtige Fragen zur Reiseplanung, zum Umgang mit Beschwerden unterwegs sowie zu

Asthma und Nasenpolypen aufgreift. Gerade in Zeiten des Klimawandels, der zu verlängerten und intensiveren Pollensaisons führt, wird die indivi-

duelle Planung immer wichtiger. Wer seine Pollenallergie kennt und gezielt vorsorgt, kann auch auf Reisen unbeschwert durchatmen. (akz-o)







WELLNESS trifft PRÄVENTION

Seit über 240 Jahren: Wohlbefinden für Körper und Seele

jetzt NEU

RV Fit

kostenfreie DRV-Prävention

MOORANWENDUNGEN UND HYDROTHERAPIE

MASSAGEN UND PHYSIOTHERAPIE

AMBULANTE BADEKUREN

LOGOPÄDIE UND ERGOTHERAPIE

FITNESS UND ENTSPANNUNG

NEUE Kurse

Nordic Walking

Functional Fitness

Rückenschule

Jetzt anmelden!

GRÄFLICHES GESUNDHEITZENTRUM

Im Bad, 33014 Bad Driburg

05253 95-23700 · gesundheitszentrum@graefliche-kliniken.de

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Vortragsabend "Digitalisierung vor Ort"

Hochkarätige Gäste in Brakel

Die CDU Stadtverband Brakel lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zum **Vortragsabend "Digitalisierung vor Ort" am Dienstag, 27. Mai**, ein. Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, spannende Einblicke in aktuelle Entwicklungen rund um Digitalisierung, moderne Verwaltung und die Zukunft des ländlichen Raums zu erhalten.

Für den Abend konnten hochkarätige Referenten gewonnen werden:

- **Alexander Kleinschmidt**, Bürgermeister der Stadt Brakel
- **Ralph Brinkhaus**, Mitglied des Deutschen Bundestages und Vorsitzender der CDU-Arbeitsgruppe für Digitales und Staatsmodernisierung
- **Ulrich Ahle**, CEO von Gaia-X und Experte für digitale Infrastruktur und europäische Datenökosysteme

Die Referenten werden verschiedene Perspektiven auf die Chancen

und Herausforderungen der Digitalisierung vorstellen.

Dabei geht es unter anderem um digitale Infrastruktur, moderne Verwaltungsprozesse sowie die Frage, wie Städte und Gemeinden die digitale Transformation aktiv gestalten können.

Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit zum direkten Austausch und zur Diskussion. Die CDU Brakel möchte allen interessierten Bürgerinnen und

Bürgern die Gelegenheit geben, sich über wichtige Zukunftsthemen zu informieren und eigene Fragen und Anregungen einzubringen.

Die Veranstaltung beginnt am 27.05.2026 um 19:00 Uhr in der Stadthalle Brakel. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen zur Arbeit der CDU Brakel finden Sie unter www.cdu-brakel.de

Sebastian Averkamp

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU



Familien

ANZEIGENSHOP



F 102-06
90 x 50 mm
ab **17,23***



GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***



TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***



K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



M

ITTEILUNGSBLATT BRAKEL

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT BRAKEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



NEWS ZWISCHEN EGGE & WESER –
JETZT AUCH UNTER:

EGGEWESER.DE

Hallo liebe Leser*innen,
EGGEWESER.DE IST ONLINE – 100% Höxter & Paderborn!

Alles was im Ort passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.eggeweser.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in diese gedruckte und in die online-Ausgabe.

EGGEWESER.DE – wir freuen uns auf Dich!



LOKALES | BILDUNG | SPORT | GESUNDHEIT | VERANSTALTUNGEN | REGION | KARNEVAL



Damit das Traumhaus nicht zur Kostenfalle wird

Unabhängige Beratungen und Checks geben Sicherheit auf dem Weg ins Eigenheim

Planen, bauen, finanzieren - private Bauvorhaben sind heute komplexer denn je. Steigende Kosten, detaillierte technische Anforderungen und eine Vielzahl an Anbietern machen es Verbrauchern schwer, den Überblick zu behalten.

„Viele Bauinteressierte unterschätzen, wie viele Entscheidungen sie frühzeitig treffen müssen - und welche finanziellen Folgen diese haben können“, sagt Erik Stange, Pressesprecher des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Ein gutes Fundament entsteht dabei lange vor dem ersten Spatenstich: durch eine realistische Kostenkalkulation, eine gründliche Informationssammlung und eine klare Prüfung der eigenen finanziellen Belastbarkeit.

Angebote vergleichen: Worauf Verbraucher besonders achten sollten

Bei Bau- und Kaufverträgen gilt: Nicht der günstigste Preis entscheidet, sondern die Transparenz des Angebots. Unvollständige Leistungsbeschreibungen, unklare Fristen oder fehlende Sicherheiten sind häufige Stolpersteine. Unabhängige Expertinnen und Experten können dabei helfen, Verträge und Angebote richtig einzuordnen - sei es über freie Sachverständige oder Verbraucherschutzvereine wie den Bauherren-Schutzbund e.V., der unter <http://www.bsb-ev.de> ent-

sprechende Beratungsleistungen anbietet. Dazu gehören unter anderem die Prüfung von Bau- und Kaufverträgen, ein Firmencheck mit Wirtschaftsauskunft oder bautechnische Einschätzungen vor Ort. „Wir erleben häufig, dass Verträge unklar formuliert sind“, sagt Stange. „Eine professionelle Angebotsprüfung sorgt dafür, dass Verbraucher tatsächlich vergleichbare Leistungen vorliegen haben und nicht mit teuren Nachträgen konfrontiert werden.“ Ein weiterer Stolperstein ist es, zu optimistisch zu rechnen. Reserven für unvorhergesehene Ereignisse gehören in jede Finanzierung. „Es ist klüger, mit Puffer zu planen, als später in finanzielle Engpässe zu geraten“, empfiehlt Stange und rät dazu, Angebote mehrerer Anbieter durch unabhängige Fachleute prüfen zu lassen.

Unabhängige Beratung nutzen: Sicherheit für private Bauherren

Ob Vertragscheck, Kostenschätzung oder Qualitätskontrolle auf der Baustelle - externe Unterstützung schafft Orientierung in einer Phase, die für viele Verbraucher Neuland ist. Wichtig ist, dass diese Beratung unabhängig erfolgt und keine wirtschaftlichen Eigeninteressen am Projekt bestehen. Stange betont: „Bauherren stehen zwar vor kom-

plexen Aufgaben, aber sie müssen sie nicht allein bewältigen. Wer sich frühzeitig informiert und fachliche

Unterstützung nutzt, reduziert Risiken und kann sein Vorhaben deutlich entspannter begleiten.“ (DJD).



Unabhängige Beratung im Vorfeld eines Eigenheimprojekts gibt mehr Sicherheit bei der Finanzplanung und der Entscheidung für den richtigen Baupartner. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/Getty Images/fizkes

Wissen Sie, was Ihre Immobilie heute wert ist?

Ob Sie verkaufen möchten, über Veränderungen nachdenken oder einfach gut informiert sein wollen:

Eine fundierte Wertermittlung schafft Transparenz und gibt Sicherheit für die nächsten Schritte.

Als regionaler Immobilienmakler biete ich Ihnen eine **kostenfreie** und **unverbindliche** Wertermittlung Ihrer Immobilie – persönlich, ehrlich und zuverlässig.

Jetzt Wertermittlung anfordern.

Benjamin Hartmann - Inhaber & Immobilienmakler (IHK)
0170-5821002 | kontakt@immo33.de | www.immo33.de





Pflegeberufe im Aufwind

Vielfältige Aufgaben und sichere Perspektiven

Pflegekräfte sind gefragter denn je. In Krankenhäusern, Altenheimen und ambulanten Diensten wird überall Nachwuchs gesucht.

Der Beruf bietet nicht nur sichere Beschäftigung, sondern auch vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten - von der Grundpflege bis zur spezialisierten Fachkraft.

Ein Beruf mit Verantwortung
Pflege bedeutet, Menschen in schwierigen Lebensphasen zu be-

gleiten. Dazu gehört medizinische Versorgung ebenso wie menschliche Nähe. Wer in diesem Beruf arbeitet, trägt Verantwortung, erlebt aber auch Dankbarkeit und direkte Wirkung der eigenen Arbeit.

Besonders geschätzt werden Einfühlungsvermögen, Belastbarkeit und Teamgeist.

Gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Die Zahl der offenen Stellen ist hoch, und die Aussichten bleiben stabil. Pflegekräfte werden in allen Regionen gebraucht, in ländlichen Gebieten oft besonders dringend. Durch die demografische Entwicklung steigt der Bedarf weiter. Viele Einrichtungen bieten inzwischen flexible Arbeitszeitmodelle, Fortbildungen und Zulagen, um Fachkräfte zu gewinnen und zu halten.

Einstieg mit Zukunft

Der Pflegeberuf hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Moderne Ausbildungsgänge, bessere Bezahlung und Aufstiegschancen machen ihn zunehmend attraktiv. Wer sich für den Pflegeberuf entscheidet, findet einen Arbeitsplatz mit Sinn und Perspektive - und leistet zugleich einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft.



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist das
Mitteilungsblatt
Brakel



WIR SUCHEN DICH

für unsere Ausgabe
MITTEILUNGSBLATT BRAKEL als
Medienberater*in (m/w/d)
in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuaquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Brakel

Beruf Bäcker: Wandel, Chancen und Perspektiven

Tradition trifft Moderne: Wie sich das Bäckerhandwerk verändert hat

Das Bäckerhandwerk gehört zu den ältesten Berufen in Deutschland. Doch die Branche befindet sich seit Jahren im Wandel. Während früher kleine Familienbetriebe das Bild prägten, dominieren heute zunehmend Großfilialisten und industrielle Brotproduktion. In den letzten zehn Jahren ist die Zahl der handwerklichen Bäckereien um rund 30 Prozent gesunken. Gleichzeitig stieg der Umsatz der gesamten Backwarenbranche auf über 21 Milliarden Euro.

Gründe für diesen Strukturwandel sind unter anderem steigende Energie- und Rohstoffpreise, veränderte Konsumgewohnheiten sowie der Fachkräftemangel. Besonders kleinere Betriebe kämpfen mit wirtschaftlichem Druck und bürokratischen Anforderungen. Dennoch bleibt das Handwerk gefragt, nicht zuletzt durch die wachsende Nachfrage nach regionalen, nachhaltigen und handgemachten Produkten.

Was den Beruf spannend macht
Der Beruf des Bäckers ist vielseitig und kreativ. Neben der Herstellung von Brot, Brötchen und Feinbackwaren gehören auch die Entwicklung neuer Rezepturen und die Gestaltung von Torten und Spezialgebäcken zum Alltag. Moderne Bäckereien setzen zunehmend auf alte Getreidesorten, vegane Alternativen und innovative Backtechniken.

Die Arbeit ist handwerklich geprägt, erfordert Präzision, Teamarbeit und ein gutes Gespür für Qualität. Viele Bäcker schätzen die greifbaren Ergebnisse ihrer Arbeit und die direkte Rückmeldung durch Kunden. Zudem bietet der Beruf Raum für unternehmerische Selbstverwirklichung, etwa durch die Gründung einer eigenen Bäckerei oder die Spezialisierung auf bestimmte Produktlinien.

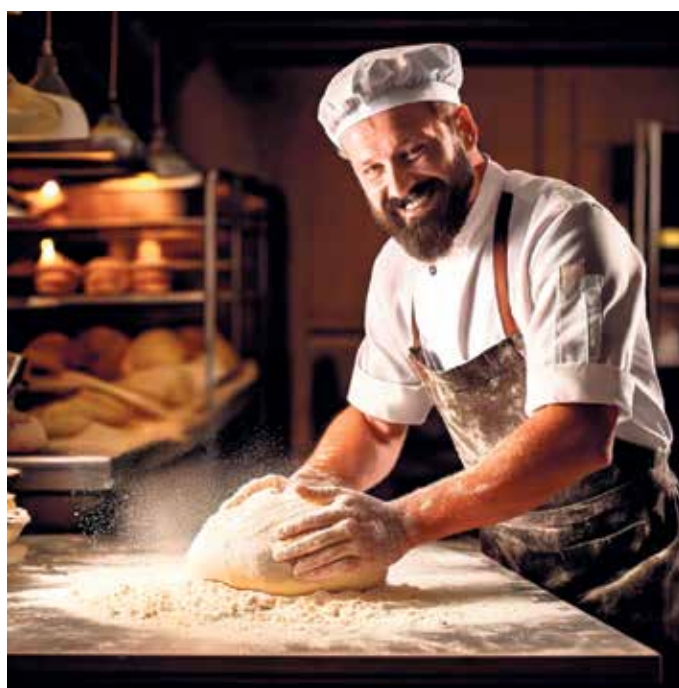
Ausbildung und Stellenangebote

Die Ausbildung zum Bäcker dauert in der Regel drei Jahre und erfolgt dual, also im Betrieb und in der Berufsschule. Voraussetzungen sind meist ein Haupt- oder Realschulabschluss sowie handwerkliches Geschick. Die Ausbildung vermittelt Kenntnisse in Teigverarbeitung, Lebensmittelkunde, Hygiene und Maschinenbedienung.

Stellenangebote und Ausbildungsplätze finden sich unter anderem auf der offiziellen Website des Deutschen Bäckerhandwerks: www.baeckerhandwerk.de. Dort können Interessierte gezielt nach Ausbildungsbetrieben, Praktika oder offenen Stellen suchen.

Der Beruf des Bäckers ist ein traditionsreiches Handwerk mit Zukunft. Trotz wirtschaftlicher Herausforderungen bietet er vielfältige Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entfaltung. Wer Kreativität, handwerkliches Geschick und Freude am Umgang mit Lebensmitteln mitbringt, findet im Bäckerberuf eine erfüllende Tätigkeit mit echten Perspektiven.

Wir suchen ab sofort eine*n
Erzieher*in (m/w/d)
in Vollzeit/ Teilzeit für die
KiTa Buddelkiste
in Steinheim
Weitere Infos zur Bewerbung finden sie unter:
www.buddelkiste.org
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und zuverlässige Persönlichkeit zur Unterstützung unseres Teams in der kaufmännischen Sachbearbeitung.

Kaufmännische Sachbearbeitung (m/w/d)

19,5 Wochenstunden · unbefristet · Vergütung nach TV-V



www.sw-s.de/karriere
Stadtwerke Steinheim GmbH, Industriestraße 3, 32839 Steinheim

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 09. Juni 2026
 Annahmeschluss ist am:
01.06.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: De214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
 Stadtverwaltung Brakel
 Bürgermeister Alexander Kleinschmidt
 Am Markt 12 · 33034 Brakel

Politik (Mitteilungen der Parteien):

Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
 Bündnis 90 / Die Grünen
 Ulrike Hogrebe-Oehlschläger
 UWG/CWG Brakel Robert Rissing
 CDU Hermann Steinhage

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
 genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw.
 Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser
 Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel. Keine Zustellgarantie.
 Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die
 Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist
 nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise be-
 gründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete
 Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redak-
 tion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein
 Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichen-
 den haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige
 Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media
 ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in
 Print- und Online-Medien eingeräumt – auch für Bildmate-
 rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
 schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter
 frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
 Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
 sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
 jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
 arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN
 Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Vermietungen

Wohnung /-en

Wohnung 45qm, 2 Z,K,B, Süd-
 Balkon, ruhige Lage, Nä
 Wohnung 67qm, 3 Z,K,B, Süd-Bal-
 kon, ruhige Lage, Nähe Therme, zu
 vermieten. Tel.: 0171 8358975

Reinigungskraft (m/w/d) Gesucht: Teilzeitkraft/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
 Jolmes Gebäudereinigung GmbH
 Personalabteilung

☎ 05251- 89 99 40
 ✉ bewerbung@jolmes.de

ZWISCHEN EGGE & WESER

Ihr Blick auf die Region

VERANSTALTUNGEN

ONLINE:

EGGEWESER.DE



DIENSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!

Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
 ganze Häuser · Messiwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
 Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
 Driburg 05253 / 975 829 8



TRÖDELMARKT

Sonntag, den
 14. Juni 2026

Warburg
 REWE Markt
 Paderborner Tor

Jeder kann mitmachen!
 info: 0172 53 14 101

www.renes-maerkte.de

ZWISCHEN
 EGGE & WESER
 Ihr Blick auf die Region

LOKALES

ONLINE:

EGGEWESER.DE



Familien ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab 52,00*

HALLO ZOE!

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
 KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 26. Mai

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272 5245

Mittwoch, 27. Mai

Marien-Apotheke

Untere Hauptstraße 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645 78010

Donnerstag, 28. Mai

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253 3989

Freitag, 29. Mai

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253 1281

Samstag, 30. Mai

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272 9555

Sonntag, 31. Mai

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646 651

Montag, 1. Juni

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644 1000

Dienstag, 2. Juni

Weser-Apotheke

Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271 5208

Mittwoch, 3. Juni

Stadt-Apotheke

Mühlenstraße 2, 34434 Borgentreich, 05643 94414

Donnerstag, 4. Juni

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233 950010

Freitag, 5. Juni

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272 392263

Samstag, 6. Juni

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272 5245

Sonntag, 7. Juni

Malteser-Apotheke

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271 33663

Montag, 8. Juni

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum

Blankenauer Straße 4, 37688 Beverungen, 05273 368702

Dienstag, 9. Juni

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272 9555

Mittwoch, 10. Juni

Mühlen-Apotheke

Mühlenstraße 27 a, 37688 Beverungen, 05273 367999

Donnerstag, 11. Juni

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271 31133

Freitag, 12. Juni

Marien-Apotheke

Untere Hauptstraße 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645 78010



Samstag, 13. Juni

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253 1281

Sonntag, 14. Juni

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644 1000

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Hilfetelefon
Schwangere in Not **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



REWE
Dein Markt



Dein REWE Markt Brakel im Fachmarktzentrum an der Warburger Straße.



**Butcher's Barbecue
Schweine-
Nackensteaks**
in versch. Marin
je 380-g-Pckg.
(1 kg = 8.76)

Aktion
3.33



**Cherry
Romatomaten**
Ursprung: siehe
Etikett, Kl. I,
je 250-g-Schale
(1 kg = 3.56)

Aktion
0.89



Coca-Cola
versch. Sorten,
teilw.
koffeinhaltig,
je 1,25-l-Fl.
(1 l = 0.89)
zzgl. 0.25 Pfand

Aktion
1.11



Bionade
versch. Sorten,
je 12 x
0,33-l-Fl.-
Kasten
(1 l = 2.14)
zzgl. 2.46
Pfand

Aktion
8.49



**Milka
Schokolade**
versch. Sorten,
je 90-g-Tafel
(1 kg = 12.33)

Knaller
1.11



**Haribo
Goldbären
oder Color-
Rado**
je 175-g-Btl.
(1 kg = 4.51)

Knaller
0.79



**Veltins
Pilsener**
je 24 x 0,33/20 x 0,5-l-Fl.-
Kasten (1 l = 1.51/1.20)
zzgl. 3.42/3.10 Pfand

Knaller
11.99

**Fanartikel
für deinen
Fußballabend**



bei uns im Markt

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

Warburger Straße 38 • 33034 Brakel
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

